

Release Notes

timeCard – V26.02.08

REINER SCT
Kartengeräte GmbH & Co. KG
Baumannstraße 16-18
D-78120 Furtwangen

Furtwangen, 20.08.2026

Version 26.02.08 [20.08.2026]

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 25.03.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- **Wenn Sie bereits die Kalendersynchronisation über ExchangeSync Calendar nutzen, empfehlen wir Ihnen, vor dem timeCard Update ein Update der ExchangeSync Dienste vorzunehmen. Den hierzu benötigten Installer in der Version „2.1.0“ können Sie über den folgenden Link herunterladen:**
 - <https://rmm.timecard.de/l/9da1ff90-cdd9-4f2f-b83b-396b09ed57a0/Download>
 - Sollte nach einem Update von timeCard weiterhin eine alte Version von ExchangeSync verwendet werden, kann es zu Fehlern sowie zu fehlenden Einträgen in den Kalendern kommen
 - Dies ist ebenso notwendig, um die verbesserten Funktionen des ExchangeSync Autoresponder nach offizieller Veröffentlichung nutzen zu können
- **Sicherheitsrelevante Korrektur im Reporting-Modul:**
Die Zugriffskontrolle für einzelne Endpunkte des Reporting-Moduls wurde korrigiert, um einen nicht authentifizierten Zugriff auf dort bereitgestellte Daten zu verhindern. Aufgrund der Sicherheitsrelevanz dieser Korrektur **wird eine zeitnahe Installation dieses Updates dringend empfohlen.**

Breaking Change:

- Einführung eines neuen sechsstelligen und eindeutigen timeCard Partnerkürzels / einer neuen tCP-Nummer:
 - Mit dieser Version wird die bisherige fortlaufende Partnernummer durch ein neues, eindeutiges und verifizierbares timeCard Partnerkürzel ersetzt
 - Das neue Partnerkürzel wird zentral erzeugt, im Lizenzserver gespeichert, verwaltet und validiert
 - Durch die integrierte Prüfziffer kann bei der Eingabe geprüft werden, ob das Partnerkürzel grundsätzlich plausibel ist. Dadurch werden Fehleingaben reduziert und eine eindeutige Partnerzuordnung über timeCard Installation, Lizenzserver und angebundene Systeme hinweg besser unterstützt
 - Wichtig: Das neue Partnerkürzel ersetzt die bisherige Partnernummer und ist daher als Breaking Change zu beachten
 - Bei bestehenden Installationen wird das timeCard Partnerkürzel automatisch umgestellt und muss nicht manuell hinterlegt werden. Der Zeitpunkt der Umstellung wird im Mailing zur Version angekündigt
 - Neuinstallationen sind ab dieser Version mit dem neuen, aktuell gültigen Partnerkürzel zu installieren und zu hinterlegen
 - Die neuen Partnerkürzel werden den jeweiligen Partnern und Ansprechpartnern separat per Mailing bereitgestellt

- Das neue Partnerkürzel ist nicht für die Weitergabe nach außen vorgesehen und sollte vertraulich behandelt werden
- Einführung neuer Artikelnummern und angepasster Gültigkeitszeiträume für time-Card Lizenzen:
 - Für alle timeCard Lizenztypen werden neue Artikelnummern eingeführt. Die neuen Lizenzen wurden bereits erstellt und werden demnächst in der Distribution umgestellt
 - In diesem Zusammenhang werden auch die Lizenzbedingungen entsprechend aktualisiert
 - **Über die konkrete Umstellung in der Distribution sowie die aktualisierten Lizenzen wurde separat per Mailing informiert**
 - Bis zur endgültigen Umstellung können bestehende bzw. bisherige Lizenzen weiterhin wie gewohnt verwendet werden. Diese werden jedoch in Kürze nicht mehr verfügbar sein
 - Für neu erstellte Lizenzen gelten künftig feste Zeiträume für Hinterlegung und Aktivierung:
 - Die Karenzzeit wurde auf 5 Tage verkürzt
 - Die Hinterlegung einer Lizenz ist nur noch innerhalb von 6 Monaten ab Erstellungsdatum möglich
 - Die Aktivierung einer Lizenz ist nur noch innerhalb von 24 Monaten ab Erstellungsdatum möglich
 - Werden die vorgegebenen Fristen für Hinterlegung oder Aktivierung nicht eingehalten, wird die Lizenz automatisch ungültig und kann nicht mehr aktiviert werden
 - Eine nachträgliche Aktivierung bzw. Wiederherstellung abgelaufener Lizenzen ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und erfolgt ausschließlich über REINER SCT
 - Wichtig: Bitte beachten Sie die neuen Fristen bei der Bestellung, Hinterlegung und Aktivierung von Lizenzen, da abgelaufene Lizenzen grundsätzlich nicht mehr nachträglich aktiviert werden können
- Einführung von Monatslizenzen für timeCard Lizenzprodukte:
 - Für alle timeCard Lizenzprodukte werden zusätzlich Monatslizenzen eingeführt. Damit können kurzfristige Zeiträume besser überbrückt und Lizenzlaufzeiten flexibler an bestehende Kunden- und Partneranforderungen angepasst werden.
 - Die Monatslizenzen werden je Modul als 10-Mitarbeiter-Lizenz bereitgestellt und decken damit den typischen kurzfristigen Erweiterungsbedarf ab.
 - **Über die Einführung der Monatslizenzen wurde gemeinsam mit der Benachrichtigung zu den neuen Jahreslizenzen und deren neuer Struktur separat informiert**
 - Für Monatslizenzen gelten abweichende Fristen und Benachrichtigungszeiträume:
 - Die Karenzzeit nach Ablauf beträgt 5 Tage.
 - Partner werden 10 Tage vor Ablauf informiert, Endkunden 5 Tage vor Ablauf.

- Eine Begrenzung des Hinterlegezeitraum ab Erstellungsdatum ist bei Monatslizenzen nicht vorgesehen.
- Die Aktivierung einer Monatslizenz ist innerhalb von 6 Monaten ab Erstellungsdatum möglich.
- Außerhalb der vorgesehenen Zeiträume werden Monatslizenzen automatisch ungültig und können nicht mehr aktiviert bzw. genutzt werden
- Anpassung der Pausenberechnung bei festen Pausen und Pausen nach Arbeitszeit
 - Feste Pausen werden bei der Pausenberechnung nun differenzierter bewertet, wenn zusätzlich eine Pause nach Arbeitszeit greift.
 - Bisher konnten feste Pausen mit sehr kurzer Dauer als vollwertige Pause berücksichtigt und mit automatisch berechneten Pausen nach Arbeitszeit verrechnet bzw. aufsummiert werden.
 - Feste Pausen, deren Dauer unterhalb der definierten Kurzpausengrenze liegt, werden nun automatisch als Kurzpause erzeugt.
 - Dadurch werden kurze feste Pausen nicht mehr fälschlicherweise wie reguläre Ruhepausen behandelt.
 - Die Berechnung der Pause nach Arbeitszeit berücksichtigt damit die eingestellte Kurzpausengrenze korrekt und führt zu einer nachvollziehbaren Pausenbewertung.

Features:

Datenbank

- Die maximale Anzahl der Wochen in der Schichtprofilverwaltung wurde um eine Woche erweitert, sodass es nun möglich ist, bis zu 9 Wochen zu konfigurieren
 - Zusätzlich wurde die Schichtplanung angepasst: Die Schaltfläche ‚Schichtprofil zuordnen‘ wird nun nur noch bei Auswahl von Personen (nicht bei Auswahl einzelner Tage) aktiviert. Die Zeitraumeingabe sorgt anschließend für ein korrektes Eintragen des Schichtprofils für die ausgewählten Personen.
- Die API wurde um die GET-Methode „GetCorrAppSettings“ erweitert, mit der die Einstellungen für Korrekturanträge abgefragt werden können. Die API-Dokumentation wurde entsprechend erweitert
- Die Sollzeit wird nun auch an Feiertagen, Tagen mit Krankmeldung und an Tagen ohne Buchung in der Datenbanktabelle „ItblDaily_Absence“ eingetragen

Terminals

- Terminal 3-Version 5.4.4:
 - Projektbuchungen über das Terminal 3 wurden durch eine Reduzierung des Speicherverbrauchs und den Umbau bei der Auswahl von Projekten beschleunigt

Web-Terminal

- Im Antragswesen wird bei Freizeitbuchungen über 100 % nun ein Hinweis angezeigt, wenn dadurch eine Überbuchung mit einer anderen Abwesenheit vorliegt. Der Hinweis erscheint beim Beantragen, Ändern und Genehmigen entsprechender Anträge
- In den erweiterten Einstellungen kann nun eine Partnersupport-URL oder E-Mail-Adresse hinterlegt werden. Diese wird anschließend im Menü „Extras“ als „Partnersupport“ angezeigt.
 - Zusätzlich erscheint der Partnersupport-Link im Bereich „Extras → Über“ unter dem neuen Abschnitt „Betreuender timeCard Partner“. Dort werden außerdem der Name und die Anschrift des Partners angezeigt
- Anpassung der Berechtigungen in der Zutrittskontrolle:
 - Gruppen für die Zutrittskontrolle können nun auch ohne das Recht „Personen verwalten“ angelegt und verwaltet werden
 - ZuKo-verantwortliche Personen können dadurch Gruppen erstellen sowie Mitglieder hinzufügen oder entfernen, ohne Zugriff auf die Mitarbeiterstammdaten zu benötigen
- Die Spalten in der Stammdatenübersicht können nun individuell aktiviert bzw. deaktiviert werden. Zusätzlich wurden erläuternde Beschreibungen ergänzt, um beim Importieren sowie bei Änderungen an den Stammdaten mehr Transparenz hinsichtlich der Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Spalten und deren Auswirkungen zu schaffen.
- In der Benutzerprofilverwaltung wurde die Funktion „Stammdatenimport“ in „Stammdatenübersicht“ umbenannt. Zusätzlich wurden die Berechtigungen feiner granuliert. Benutzer ohne das Recht „Anlegen“ können die Importfunktion nicht mehr nutzen, während Benutzer mit ausschließlich dem Recht „Lesen“ die Stammdatenübersicht nur noch einsehen, jedoch nicht bearbeiten können
- Die Einschränkungen für die Benachrichtigung "Ruhezeit von 11 Stunden unterschritten" werden in der Übersicht nun als grauer Text angezeigt

Optimierungen:

Datenbank

- Optimierung von Buchungszeiten die in anderer Zeitzone stattfinden, damit dies korrekt in timeCard dargestellt werden
- Es wurde ein Fehler der Berechnung behoben, welcher die Berechnung für Tage mit Sollzeit „0 h“ und Abwesenheiten mit Bewertungstyp Freizeit verhinderte
- Die Verarbeitung von Systemmeldungen und persönlichen timeCard Meldungen wurde optimiert. Dadurch verbessert sich die Geschwindigkeit insbesondere dann, wenn viele Meldungen vorhanden sind, z. B. durch häufige Online-/Offline-Meldungen von Terminals
- Bei einem verschobenem Monatsbeginn wurden bei Kalkulationskonten vom Typ Abwesenheit und Intervall monatlich, die Zeiträume nicht korrekt gesetzt. Das hat zu falschen Salden der Kalkulationskonten geführt

Web-Terminal

- Ein Fehler im Controller, welche zu Memory Leaks und zur Abmeldung aller Benutzer geführt hat, wurde behoben
- Behandlung von Fehlern innerhalb der Transaktion beim Übernehmen der Daten in der Personenverwaltung überarbeitet, um korrekt auf Deadlocks reagieren zu können
- Es wurden Verbesserungen an der Hinterlegung der Kontaktperson vorgenommen, sodass der Aufruf der timeCard-Seite zur Abfrage der Einwilligungen nun flüssiger funktioniert
- Wird bei einer Person der Erfassungsbeginn verschoben, weist eine Hinweismeldung nun darauf hin, dass der Urlaubsanspruch manuell angepasst werden muss. Zusätzlich erfolgt ein Hinweis, falls bereits eingetragener Urlaub vor dem Erfassungsbeginn liegt
 - Darüber hinaus wird in der Monatsübersicht eingetragener Urlaub, der vor dem Erfassungsbeginn liegt, nicht mehr berücksichtigt
- Buchungen mit verschobenem Tagesbeginn werden im Kalender nun dem korrekten Buchungstag zugeordnet und damit konsistent zur Buchungsübersicht angezeigt
- Ein Fehler wurde behoben, bei dem der Wechsel zwischen einem persönlichen und einem Gruppen- bzw. Abteilungs-Zeiterfassungsprofil dazu führte, dass das Feld „Änderungsdatum“ für die Zeiterfassung aktiviert wurde und aktiv blieb – auch nach einem erneuten Wechsel zurück zum ursprünglichen Profil:
 - Dies konnte dazu führen, dass beim Speichern unbeabsichtigt ein zusätzliches Zeiterfassungsprofil erstellt wurde, welches geplante zukünftige Änderungen überschrieb
 - Das Anlegen eines weiteren persönlichen Zeiterfassungsprofils ist nun über eine separate Schaltfläche möglich und durch eine zusätzliche Sicherheitsabfrage geschützt
- Wird über einen Link in einer E-Mail versucht, einen ungültigen bzw. bereits zurückgezogenen Abwesenheitsantrag zu öffnen, erscheint nun eine konkretere Hinweismeldung
- Der Resturlaub im Antragswesen wird bei Urlaub in Stunden nun korrekt berechnet und nicht mehr fälschlicherweise mit 0:00 h angezeigt
- Die Einstellung „Kurzpause berücksichtigen“ wird bei Pausenregeln nun korrekt angewendet, sodass Kurzpausen bei der Berechnung einer erzwungenen Arbeitspause nicht mehr fälschlicherweise als Unterbrechung der Arbeitszeit gewertet werden
- In der Monatsübersicht werden Urlaubsbuchungen an arbeitsfreien Tagen bei der Saldenberechnung nun korrekt berücksichtigt. Dies betrifft insbesondere Urlaub, der über die Einstellung „auch an arbeitsfreien Tagen“ gebucht wurde und nun im Wert „Urlaub im Monat“ enthalten ist
- In der Schichtplanung wurde die Mehrfachauswahl von Mitarbeitenden verbessert. Wenn bei der Zuweisung eines alternativen Arbeitszeitprofils einzelne Mitarbeitende am ausgewählten Tag kein Zeiterfassungsprofil besitzen, beispielsweise aufgrund eines Abteilungswechsels oder Beginns bzw. Endes der Zeiterfassung, werden diese beim Speichern nun automatisch ausgeschlossen. Die Zuweisung

kann dadurch für die übrigen ausgewählten Mitarbeitenden korrekt durchgeführt werden

- Fehler behoben: Nach dem Import eines Benutzerprofils wurde die Liste der Benutzerprofile nicht automatisch aktualisiert und erst nach einem Neu laden der Seite angezeigt
- Es wurde ein Fehler behoben, welcher zu einer falschen Zuordnung von Dateianhängen auf dem Datenträger führen konnte
- Im Dialog für manuelle Buchungen wurde ein Ladeindikator hinzugefügt, sodass der Dialog erst freigegeben wird, wenn alle erforderlichen Daten geladen wurden. Dies verhindert, dass bereits vor Abschluss des Ladevorgangs eine Auswahl getroffen werden kann, die sich anschließend noch durch eine automatische Voreinstellung ändern und gegebenenfalls zu Fehlbuchungen führen konnte
- Fehler behoben: Nach einer manuellen Projektbuchung blieb das zuvor gebuchte Projekt ausgewählt, wodurch der Button „OK“ nicht angezeigt wurde
- Die Sortierung der Projekte bei manuellen Buchungen sowie beim Bearbeiten einer Projektbuchung wurde angepasst. Die Projekte werden nun wieder nach Projektnummer sortiert
- Ein Fehler wurde behoben, bei dem in der Personenverwaltung das Standard-Feiertagsprofil nicht automatisch ausgewählt wurde, wenn für eine Person die Zeiterfassung aktiviert wurde
- In der Stammdatenübersicht werden E-Mail-Adressen nun auf ein gültiges Adressformat geprüft. Dadurch können syntaktisch fehlerhafte E-Mail-Adressen nicht mehr gespeichert werden
- Ein Wechsel des Eingangs auf der Türöffner-Seite führte zu einem JavaScript-Fehler. Dieser Fehler wurde behoben
- Ein Fehler wurde behoben, bei welchem nicht sichtbare Assa Abloy-Zylinder die Anwendung von Offenzeiten für andere Schlösser verhinderten
- Ein JavaScript-Fehler in der Abwesenheitsübersicht wurde behoben, der auftrat, wenn in den Abwesenheitsdaten ein Null-Wert vorhanden war
- Bei der Ermittlung des Anfangsdatums einer Abwesenheit für den Autoresponder wurde bei Beginn in der Vergangenheit der heutige Tag zurückgegeben. Bei einem Beginn innerhalb der letzten 31 Tage wird nun das korrekte Datum zurückgegeben.
- Ein Fehler wurde behoben, bei dem die Validierung auf der Individualisierungsseite des Autoresponder verhinderte, dass Textfelder geleert werden konnten
- Für die Sichtbarkeit der timeCard AU-Menüeinträge reicht nun wieder die eAU-Basislizenz aus
- Das Laden der Monatsabschlusshistorie wurde optimiert
- Bereits per Hotfixes behobene Fehlerkorrekturen aus der Vorversion 26.01.09 sind ebenfalls in dieser Version enthalten:
 - Das Laden der Projekte beim Bearbeiten einer Projektbuchung wurde optimiert. Zudem wurden die entsprechenden Eingabefelder an die Felder der manuellen Buchung angeglichen

- Ein Fehler bei den individuellen Feldern wurde behoben, durch den Änderungen an individuellen Feldern einer Person unter bestimmten Umständen auf die anschließend bearbeitete Person übertragen werden konnten
- Ein Fehler wurde behoben, bei dem die Auswahloption „Aktuelle Abteilung“ in den Antragsgruppen nicht verfügbar war
- Fehler behoben: In der Personen-, Gruppen- und Abteilungsverwaltung wurde die Eingabe von 0 Urlaubstagen fälschlicherweise als 30 Urlaubstage angezeigt
- Ein Fehler wurde behoben, bei dem die Zuordnung eines optionalen Arbeitszeitprofils (AZ-Profil) unbeabsichtigt auch Personen zugewiesen wurde, die zuvor ausgewählt waren
- Es wurden Fehler in der Schichtplanung behoben, wodurch der „AZ-Profil zuordnen“-Dialog in einen Zustand geraten konnte, dass kein Zeitraum über die „Von“- und „Bis“-Felder festgelegt werden konnte. Des Weiteren wurden Zuweisungen der optionalen AZ-Profile nicht übernommen

Version 26.01.09 [16.06.2026]

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 25.03.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Wenn Sie bereits die Kalendersynchronisation über ExchangeSync Calendar nutzen, empfehlen wir Ihnen, vor dem timeCard Update ein Update der ExchangeSync Dienste vorzunehmen. Den hierzu benötigten Installer in der Version „2.1.0“ können Sie über den folgenden Link herunterladen:
 - <https://rmm.timecard.de/l/9da1ff90-cdd9-4f2f-b83b-396b09ed57a0/Download>
 - Sollte nach einem Update von timeCard weiterhin eine alte Version von ExchangeSync verwendet werden, kann es zu Fehlern sowie zu fehlenden Einträgen in den Kalendern kommen
 - Dies ist ebenso notwendig um die verbesserten Funktionen des ExchangeSync Autoresponder nach offizieller Veröffentlichung nutzen zu können

Features:

AU

- Diese timeCard-Version unterstützt die neue dakota-Version 8.0.1, die vor Kurzem von der ITSG veröffentlicht wurde. Die dakota-Version 8.0.1 erhalten Sie durch eine Anfrage an unseren Support „support@reiner-sct.com“ (Nur für timeCard Partner):
 - Diese dakota-Version unterstützt insbesondere wieder die Zertifikatsverlängerung für Meldestellen über die OTSC-Onlineschnittstelle. Somit können Zertifikate wieder direkt über dakota verlängert werden, ohne dass eine Neubeantragung erforderlich ist
 - Bitte beachten Sie, dass vor einem Update von dakota zuerst timeCard auf diese Version aktualisiert werden muss, da die dakota-Version 8.0.1 nicht mit älteren timeCard-Versionen kompatibel ist
 - Beachten Sie außerdem die neuen Systemvoraussetzungen für diese dakota-Version. Diese finden Sie auf der Website der ITSG unter „<https://www.itsg.de/produkte/dakota-ag-dakota-le/>“. Für den Einsatz von dakota 8.0 und höher müssen unter anderem die folgenden Komponenten auf dem timeCard Server installiert sein:
 - Microsoft .NET Desktop Runtime 10.0.7 x86
 - ASP.NET Core 10.0 Runtime v10.0.7-x86
 - Bitte beachten Sie außerdem, dass dakota aufgrund der neuen OTSC-Onlineschnittstelle nicht abwärtskompatibel ist. Aus diesem Grund muss die dakota-Version 8.0.1 bis Ende Oktober 2026 bei Ihren Kunden im Einsatz sein

Optimierungen:**Datenbank**

- Anhand einer konkreten Rückmeldung in unserem Ticketsystem zu Performance-Problemen bei einem Kunden mit dem timeCard Release 26.01.08 konnten wir Performance-Einbußen im SQL-Server in bestimmten Konstellationen der Pausenberechnung identifizieren, die auch bei anderen Kunden zutreffen können. Diese Performance-Probleme werden mit dieser Version behoben

Web-Terminal

- Ein Fehler wurde behoben, durch den nach dem Speichern in der Personenliste der Personalverwaltung keine Daten mehr angezeigt wurden
- Ein Fehler wurde behoben, bei dem der Wert eines individuellen Feldes vom Typ „Auswahlliste“ von der zuvor ausgewählten Person übernommen wurde, wenn für die aktuell ausgewählte Person kein Wert hinterlegt war
- Die Performance beim Laden der Projekte im Dialog „Manuelle Buchung hinzufügen“ wurde verbessert

Version 26.01.07/08 (21.05.2026)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 25.03.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Anpassung der API-Dokumentation im Kapitel „Struktur mit Daten einer Person“ (Seite 55): Der Key „UseExchSync“ wurde aus der PersonDetailView-Struktur entfernt und durch „UseExch-SyncCalendar“ ersetzt. Darüber hinaus wurde die Struktur um weitere Keys erweitert.
 - Weitere Infos siehe API-Doku, Anfrage über REINER SCT Support
- Wenn Sie bereits die Kalendersynchronisation über ExchangeSync Calendar nutzen, empfehlen wir Ihnen, vor dem timeCard Update ein Update der ExchangeSync Dienste vorzunehmen. Den hierzu benötigten Installer in der Version „2.1.0“ können Sie über den folgenden Link herunterladen:
 - <https://rmm.timecard.de/l/9da1ff90-cdd9-4f2f-b83b-396b09ed57a0/Download>
 - Sollte nach einem Update von timeCard weiterhin eine alte Version von ExchangeSync verwendet werden, kann es zu Fehlern sowie zu fehlenden Einträgen in den Kalendern kommen
 - Dies ist ebenso notwendig um die verbesserten Funktionen des ExchangeSync Autoresponder nach offizieller Veröffentlichung nutzen zu können

Neues Modul: timeCard Lohn

Mit timeCard Lohn erweitern wir die timeCard Zeiterfassung um eine leistungsstarke Lösung zur Vorbereitung lohnrelevanter Daten. Das Modul wird in Kürze verfügbar sein. Über den genauen Start informieren wir Sie selbstverständlich rechtzeitig per E-Mail.

Highlights auf einen Blick:

- Erstellung von Lohndateien für DATEV Lohn und Gehalt sowie DATEV LODAS
- Flexible Abbildung unterschiedlicher Abrechnungsszenarien über Lohnmandanten und Lohnprofile
- Berücksichtigung bestehender timeCard-Konfigurationen wie Zuschläge, Kalkulationsvorlagen sowie An- und Abwesenheiten
- Komfortable Prüfliste im Excel-Format zur Kontrolle aller Abrechnungswerte
- Manueller Download der erzeugten Lohndateien zur Weitergabe an den Steuerberater

Weitere Informationen finden Sie im aktuellen Datenblatt.:

- <https://www.reiner-sct.com/material/downloads/datenblatt/REINER-SCT-Datenblatt-timeCard-Lohn.pdf>

Neues Modul: timeCard ExchangeSync Autoresponder

Der timeCard ExchangeSync Autoresponder wird in Kürze über unsere Distribution verfügbar sein. Nachdem der timeCard ExchangeSync Calendar bereits veröffentlicht wurde, folgt damit ein weiterer Baustein der neuen timeCard ExchangeSync-Generation.

Nach der Testphase wurden im Modul ExchangeSync Autoresponder noch einzelne Fehler festgestellt, die vor der Freigabe behoben werden mussten. Dadurch hat sich die Veröffentlichung etwas verzögert. Die offizielle Freigabe wird in Kürze erfolgen und zusätzlich per Mailing angekündigt:

- <https://www.reiner-sct.com/material/downloads/zeiterfassung/timeCard-exchange-sync/REINER-SCT-timeCard-ExchangeSync-Autoresponder-Datenblatt.pdf>

Für die Nutzung des Moduls timeCard ExchangeSync Autoresponder wird mindestens die Version „2.1.0“ des ExchangeSync-Installers benötigt.

- <https://rmm.timecard.de/I/9da1ff90-cdd9-4f2f-b83b-396b09ed57a0/Download>
- Bitte beachten Sie, dass ein Update der ExchangeSync-Dienste vor einem timeCard Update durchgeführt werden muss. Beachten Sie hierzu bitte die allgemeinen Hinweise in diesem Dokument

Breaking Change:

- Das „.Net“-Framework auf dem timeCard basiert wurde von 4.6.2 auf 4.8 aktualisiert
- Die Sollzeit wird nun auch als Abwesenheit in der Tabelle „tbDAILY_ABSENCE“ ausgegeben. Hier müssen ggf. Anpassungen an Ihren Schnittstellen umgesetzt werden
- Die Eingabe der tCP-Nummer bei Installationen kann nun auch über ein entsprechendes Eingabefeld im Installer erfolgen. Beim Silent Installer wird die tCP-Nummer über den Parameter „-tcp-number“ übergeben, gefolgt von der tCP-Nummer als Argument
 - Die tCP-Nummer kann auch weiterhin über die Registrierungsdaten eingetragen werden.
 - Ab dieser Version besteht jedoch die Pflicht zur Eingabe einer tCP-Nummer. D.h. ohne hinterlegte tCP-Nummer kann keine Lizenz mehr aktiviert werden.
 - Eine Änderung der timeCard-Partnernummer ist nicht mehr über die Registrierungsdaten-Seite möglich, sondern nur noch über Ihren Partnerbetreuer
 - Hierzu muss das Dokument „Partnerwechselformular“ verpflichtend ausgefüllt werden
 - https://www.reiner-sct.com/material/downloads/zeiterfassung/partner-programm/REINER_SCT-partnerwechselformular-timeCard.pdf
 - Aktuell werden hierfür noch die Ihnen bereits bekannten tCP-Nummern genutzt. In einem nachfolgenden Schritt wird es jedoch für alle Partner neue tCP-Nummern nach einem neuen Schema und prüfbaren Variablen geben. Somit kann validiert werden, ob es sich um gültige Nummern handelt
- Die Oberfläche der Registrierungsdaten-Seite wurde so angepasst, dass der Kunde dort nun eine in timeCard angelegte Person als Kontaktperson auswählen muss
 - Das Anlegen der Person erfolgt weiterhin in der Personenverwaltung.

- Die dort hinterlegte Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse sowie der Name, werden dann auf der Registrierungsdaten-Seite bei der Auswahl der Kontaktperson automatisch übernommen
- Relevant für das neue Double-OptIn-Verfahren
- Einführung eines Double-OptIn für E-Mail-Benachrichtigungen
 - Bei der erstmaligen Lizenzaktivierung einer timeCard-Installation werden die in den Registrierungsdaten hinterlegten Kontaktperson-Daten an den Lizenz-Server übertragen. Dieser sendet dann eine Bestätigungs-E-Mail an die hinterlegte E-Mail-Adresse der Kontaktperson
 - In der E-Mail ist ein Link enthalten der auf die neue Einwilligungsseite führt. Die Einwilligungsseite ist unter Extras -> Einwilligungen zu finden, und nur für die Kontaktperson erreichbar
 - Dort müssen einmalig von der Kontaktperson die Einwilligungen erklärt werden und diese werden im Anschluss an den Lizenz-Server übermittelt
 - Die E-Mail-Adresse sowie Vor- und Nachname der Kontaktperson sind über die „Personen verwalten“ änderbar. Die restlichen Daten sind über die Registrierungsdaten-Seite änderbar
 - Sollte die Kontaktperson geändert werden, so werden die Änderungen ebenfalls an den Lizenz-Server übermittelt
 - Eine Anleitung für das Double OptIn Verfahren, finden Sie in unserer Wissensdatenbank
 - <https://help.reiner-sct.com/de/support/solutions/articles/101000582066-vorbereitungen-zur-ersten-einrichtung-von-timecard>
- Das RMM ist ab dieser Version für alle timeCard Installationen verpflichtend zu nutzen. Auf der Registrierungsdaten-Seite sind die RMM-Zugangsdaten einschließlich der Lizenzdatei nun verpflichtend einzutragen bzw. auszuwählen.
 - Welche Variante (Standard oder Premium) Sie nutzen, bleibt da bei Ihnen und Ihrem Kunden überlassen

Features:

Installer

- Der Installer startet in den Funktionen „Datenbanksicherung laden“, „Demomodus einrichten“, „Datenbank zurücksetzen“ und „Erhöhtes Loglevel“ einschalten nur neu, wenn der Dienst den Starttyp "Automatisch" besitzt. Während der Reparatur wird der Starttyp "Automatisch" für alle timeCard-Dienste gesetzt.
- Nach Reparatur-Installationen werden nun alle Webapplications aufgerufen um zu prüfen, ob die Https-Bindung funktioniert (vergl. Webterminal)

Web-Terminal

- Monate können nun anhand eines ausgewählten Datums erneut geöffnet oder abgeschlossen werden. Hierzu wird auf der Seite „Monatsabschluss“ ein entsprechender Monat über den Datepicker ausgewählt
- Optional kann dabei ein Kommentar hinterlegt werden, um die erneute Öffnung bzw. den Abschluss zu begründen.
- Zusätzlich steht auf dieser Seite nun eine Historie zur Verfügung.

- Bei der Nutzung von LDAP- und EntraID-Usern wird nun aus sicherheitstechnischen Gründen der Fallback auf den timeCard-Login verhindert. Somit kann sich nur noch nach dem ausgewählten Login-Verfahren angemeldet werden
- Benachrichtigungsprofile: E-Mail-Eingabefeld mit Möglichkeit der Domänen-Auswahl und freien Eingabe, so wie bei „Personen verwalten“
- Manuelle Buchungen sind nun auch möglich, wenn die Buchungen GPS-Daten enthalten müssen, aber keine Standortdaten verfügbar sind. Bisher hat die Erfassung von GPS-Daten dann die "manuelle Buchung" in Buchungsübersicht (Webterminal & App) blockiert
- In den erweiterten Einstellungen wurde der neue Abschnitt „Monatsabschluss“ hinzugefügt. Dieser enthält eine Option, mit der offene Monate automatisch vor der nächtlichen Neuberechnung abgeschlossen werden können. Das automatische Abschließen offener Monate nach der nächtlichen Neuberechnung bleibt weiterhin bestehen
- Bei der Personeninaktivierung wird nun geprüft, ob die Person als Vorgesetzter oder Leiter hinterlegt ist. In diesem Fall zeigt ein Pop-up alle Abhängigkeiten an. Einträge öffnen direkt die entsprechende Stelle in timeCard zur Neuzuweisung. Die Liste aktualisiert sich automatisch; nach Auflösung aller Abhängigkeiten kann die Inaktivierung erneut ausgeführt werden
- Die Button-Leiste (Übernehmen, Verwerfen etc.) ist auf den Seiten der Gruppen- und Abteilungsverwaltung am unteren Rand des Browserfensters fest positioniert. Sie bleibt unabhängig von der Inhaltslänge stets sichtbar, während der Seiteninhalt scrollbar ist
- ZuKo-Geräte, die mit einem Kommunikations-Hub verbunden sind, können nun gelöscht werden, sofern ihnen keine Eingänge zugewiesen sind. Außerdem ist es jetzt möglich, Eingänge ohne Terminal oder Zylinder anzulegen
- Doppelte Einträge durch offline getätigte Buchungen der timeCard GO App werden durch eine erweiterte Verarbeitung und Prüfung im Backend verhindert. Für manuelle Buchungen muss die App darum zwingend zuerst auf die neuste Version aktualisiert werden.
- In dem Extras-Menü gibt es nun den neuen Unterpunkt „timeCard AddOns“, welcher die timeCard AddOns Webpage in einem neuen Browser Tab öffnet
- Einführen der Merkmale "Arbeitszeit" und "Freizeit" bei An-/Abwesenheiten. Achtung, dies ist unabhängig vom Haken "Als Arbeitszeit anrechnen" und dient zu Identifikation, ob die Sollzeit auch bei mehreren An-/Abwesenheit 100% überschreiten kann oder nicht
 - Anzeige der An-/Abwesenheiten in der Abwesenheits- und Arbeitszeitplanung sowie Abwesenheitsübersicht mussten angepasst werden
 - Feiertage dürfen nun nicht mehr andere An-/Abwesenheiten im Prozentwert verringern
 - Tage mit An-/Abwesenheiten, bei Freizeit > 100% werden nun als Inkonsistenz ausgegeben
 - Bei Freizeit > 100% wird im Antragswesen ähnlich wie bei der Urlaubssperre beim Beantragen und Genehmigen ein Hinweistext angezeigt

Optimierungen:

Datenbank

- Die Einstellung „Erste Sicherung des Monats beibehalten“ wurde bisher ignoriert, auch wenn sie nicht aktiviert war. Dadurch wurde die erste Sicherung eines Monats dennoch immer beibehalten. Dieses Verhalten wurde korrigiert. Die erste Sicherung des Monats wird nun nur noch beibehalten, wenn die Option explizit aktiviert ist
- Das Aufrufen der Monatsübersicht führte zu einer Fehlermeldung, wenn das Recht „(Benutzer) Einstellungen lesen“ nicht erteilt war. Dieses Recht wird nun nicht mehr benötigt, um die Monatsübersicht aufzurufen
- Bei den Registrierungsdaten wird der Firmenname nun auf 100 Zeichen im Lizenzserver und timeCard erhöht
- Individuelle Felder vom Datentyp Gleitzahl (Float) werden nun korrekt an die Datenbank übergeben
- Wenn die RMM-Lizenzdatei im „ProgramData“-Verzeichnis des ExchangeSync liegt, dann stürzt timeCard nun mehr mit einem XML-Parsing-Fehler ab

eAU

- Bei AUs vom Krankenhaus wird nun auch das "endgültig bis" Datum berücksichtigt und nicht nur das "vorläufig bis" Datum.

Terminals

- Ein Fehler wurde behoben, welcher verhinderte, dass Terminal 3 (Mini) aktualisiert werden können, wenn mehrere Terminal 3(Mini) mit der gleichen IP-Adresse erkannt wurden
- Das Multiterminal DES erzeugt nun keine Projektbuchungen ohne Projekt, wenn ein nicht bekanntes Projekt durch die Projektnummerneingabe am Multiterminal DES gewählt wurde

Web-Terminal

- Die Tabellen für ExchangeSync E-Mail- und Kalenderadressen wurden optimiert, sodass auch längere Adressen platzsparend und übersichtlich dargestellt werden.
- Automatischen Pausen werden nun korrekt angezeigt, wenn eine Buchung (Projekte usw.) auf den gleichen Zeitpunkt fällt
- Die Seiten der Gruppen- und Abteilungsverwaltung wurden in ihrer Performance verbessert, sodass nur noch tatsächliche Änderungen erkannt und gespeichert werden.
- In der Benutzerprofilverwaltung werden nun ausschließlich tatsächliche Änderungen erkannt und gespeichert, was zu einer verbesserten Performance führt.
- Das Löschen eines Benutzerprofils erfordert nun eine vorherige Bestätigung durch eine Eingabe, bevor der Vorgang ausgeführt wird.
- Bei der Auswahl der Genehmiger für Abwesenheitsanträge werden unter „Leiter der Abteilung/Gruppe“ nur noch die Abteilungen bzw. Gruppen aufgeführt, denen ein Gruppen- oder Abteilungsleiter zugewiesen ist.

- Korrekturanträge werden nun auch bei der Anzahl der zu bearbeitenden Anträge (rote Zahl in der rechten oberen Ecke der Kacheln) bei "Genehmiger" und "Anträge ansehen" gezählt
- Wenn an einem Feiertag gestempelt wurde, wurde die Länge der arbeitsfreien Zeit für diesen Feiertag zur Pausenzeit hinzugerechnet.
 - Dies war ein Darstellungsproblem, das nur am Tag des Feiertags in der Saldenanzeige auftrat.
- Automatisches Nachladen der Dropdown-Menüs bei Änderung von anderen Seiten (Gruppen, Abteilung, AZ-Profil, etc.), und eine direkte Validierung bei Eingabe in den jeweiligen Feldern der Details-Ansicht innerhalb von „Personen verwalten“. Hierbei handelt es sich um eine generelle Optimierung der Prozesse innerhalb der Ansicht.
- Einheitliches visuelles Validierungs-Feedback in allen Wizards zum Anlegen neuer Profile (Haken- und Ausrufezeichen-Icons)
- Ausgeschiedene bzw. inaktive Gruppen- und Abteilungsleiter werden nun in der jeweiligen Liste angezeigt.
 - Zudem verfügen die Listen jetzt über einen Statusfilter, mit dem aktive und inaktive Gruppen- und Abteilungsleiter ein- oder ausgeblendet werden können.
- Neue Personen werden in „Personen verwalten“ nun nicht mehr doppelt erstellt, wenn es zu einem Doppelklick auf "Übernehmen" kommt
- Änderungen an einer Person, deren Benutzername ein Leerzeichen am Anfang oder Ende enthält, können nun gespeichert werden. Das Leerzeichen wird dabei automatisch entfernt.
- Fehler in der Personenverwaltung behoben, durch den bei Arbeitszeitprofilen mit einem Monatssoll von 0 Stunden die Stundenanzahl nicht angezeigt wurde. Diese wird nun wieder korrekt dargestellt.
- Inaktive Tätigkeiten werden nun bei einer Projektbuchung nicht mehr in der Liste der Tätigkeiten aufgeführt.
- API-Methode „GetWorkOperationsForProject“ gab keine Auskunft darüber, ob eine Tätigkeit aktiv oder inaktiv war. Der Boolean „isActive“ wurde stets mit dem Standardwert „“ zurückgegeben. Nun gibt „isActive“ Auskunft über den tatsächlichen Status der Tätigkeiten.
- Abwesenheitsübersicht & Schichtplanung: Die Option "Verringere Zeitgutschrift für Krankheit" wird in der Abwesenheitsübersicht nicht mehr berücksichtigt, da es hier zu negativen Krankheitstagen kommen konnte

Version 25.03.07 [23.03.2026]

Das Schema der Nummerierung wurde wie folgt geändert:

Die öffentlich verfügbaren Release-Versionen sind nun nicht mehr an der dritten Stelle fortlaufend hochgezählt. Die dazwischenliegenden Nummern werden für interne Zwischenversionen verwendet.

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 25.01.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen

Features:

Web-Terminal

- Bei timeCard-Installationen mit ExchangeSync-Lizenz konnten Änderungen an einer Person nicht gespeichert werden, wenn keine ExchangeSync-E-Mail-Adresse als persönlich markiert war. Änderungen können nun auch dann gespeichert werden, wenn keine ExchangeSync-E-Mail-Adresse als persönlich markiert ist
- Der Report SCTR10022R wurde aktualisiert. Lange Namen führen hier nicht mehr zu einem Zeilenumbruch, welcher zu Schwierigkeiten in Excel geführt hatte
- Der Report SCTR10006R wurde aktualisiert

Optimierungen:

Datenbank

- Die Aktualisierung des „elicensetype“ fehlte beim Update von älteren Version

Web-Terminal

- Ab dieser Version wird nach Aufrufen eines Hotfixes auch die richtige Version unter „Extras -> Über“ angezeigt
- Individuelle Felder auf den Seiten "Tätigkeiten" und "An-/Abwesenheiten" können den Übernehmen-Button nicht mehr verdecken
- Der Anfang einer Abwesenheitssequenzen kann nun wieder geändert werden, wenn der Start nicht im angeschlossenen Zeitraum lag
- Emails ohne korrekt hinterlegte Adressen verhindern nun nicht mehr den Versand von Emails per SMTP
- Ein Fehler beim Anmelden als Stellvertreter mit Entra ID oder LDAP Login wurde behoben. Somit kann die Stellvertreterfunktion nun auch mit diesen Anmeldeverfahren genutzt werden
- Diverse Fehlerkorrekturen bei der ELO-Schnittstelle. Unter Anderem wurden Fehler beim Parsen verschiedenster Datumswerte korrigiert

- In der Arbeitszeit- und Abwesenheitsplanung wurde ein Fehler korrigiert der dafür gesorgt hat, dass Urlaubssperren durch eine Schicht
- Optimierungen, welche bereits durch den Hotfix 25.03.06.02 gelöst wurden:
 - Beim Bearbeiten einer Person wurde der Übernehmen-Button nach der Zuweisung einer ExchangeSync-Calendar-Lizenz nicht sofort angezeigt, sondern erst bei weiteren Änderungen eingeblendet
 - Individuelle Datumsfelder konnten in der Personen Verwaltung einen JavaScript-Fehler verursachen
 - Beim Bearbeiten einer Person wurden Änderungen an der Abteilung oder der Zeiterfassung nicht übernommen, wenn zusätzlich ein individuelles Feld geändert wurde
 - Ein Individuelles Boolean-Feld kann in der Personen-Verwaltung fälschlicherweise als angehakte Checkbox angezeigt werden, obwohl der Wert dafür auf False gesetzt ist
 - Wurde in der Personenverwaltung die Frist für die erforderliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auf 0 Tage gesetzt, wurde nach dem Speichern fälschlicherweise die Option „notwendig gemäß Firmenrichtlinie“ als aktiv dargestellt

Version 25.03.00/01/025/03/04/05/06 (22.01.2026)

Das Schema der Nummerierung wurde wie folgt geändert:

Die öffentlich verfügbaren Release-Versionen sind nun nicht mehr an der dritten Stelle fortlaufend hochgezählt. Die dazwischenliegenden Nummern werden für interne Zwischenversionen verwendet.

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 25.01.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen
- Anpassung der API-Dokumentation im Kapitel „Struktur mit Daten einer Person“ (Seite 55): Der Key „UseExchSync“ wurde aus der PersonDetailsView-Struktur entfernt und durch „UseExch-SyncCalendar“ ersetzt. Darüber hinaus wurde die Struktur um weitere Keys erweitert.
 - Weitere Infos siehe API-Doku, Anfrage über REINER SCT Support
- Diese Version enthält die neue Stammdatendatei der ITSG in der Version 3.0, welche die bisherig verfügbare Datei (Version 1.0) zu Ende Februar 2026 ablöst. Deswegen ist ein Update aller Installationen die das AU-Modul nutzen schnellst möglich zu empfehlen.
 - Ab dem 01.03.2026 kann die Stammdatendatei der Krankenkassen nur noch über die aktuelle timeCard Version abgefragt werden.
- Wenn Sie bereits die Kalendersynchronisation über ExchangeSync nutzen, empfehlen wir Ihnen vor dem timeCard Update ein Update der ExchangeSync Dienste vorzunehmen. Den hierzu benötigten Installer in der Version „2.0.0“ können Sie über den folgenden Link herunterladen:
 - <https://rmm.timecard.de/l/9da1ff90-cdd9-4f2f-b83b-396b09ed57a0/Download>
 - Sollte nach einem Update von timeCard weiterhin eine alte Version von ExchangeSync verwendet werden, kann es zu Fehlern sowie zu fehlenden Einträgen in den Kalendern kommen

Neue Module: ExchangeSync Calendar & ExchangeSync Autoresponder

In Kürze stehen die beiden neuen Module ExchangeSync Calendar und ExchangeSync Autoresponder über unsere Distribution zur Verfügung. Mit ihnen führen wir die nächste Generation unseres ExchangeSync ein, die das bisherige Modul vollständig ablösen wird und zahlreiche neue Möglichkeiten bietet. Über den offiziellen Veröffentlichungstermin informieren wir rechtzeitig per Newsletter:

- <https://www.reiner-sct.com/material/downloads/zeiterfassung/timeCard-exchange-sync/REINER-SCT-timeCard-ExchangeSync-Calendar-Datenblatt.pdf>
- <https://www.reiner-sct.com/material/downloads/zeiterfassung/timeCard-exchange-sync/REINER-SCT-timeCard-ExchangeSync-Autoresponder-Datenblatt.pdf>

Bis zur Einführung der neuen Module bleibt das bisherige ExchangeSync weiterhin unverändert bestehen. Für das aktuelle ExchangeSync gelten jedoch bereits ab dieser Version folgende Neuerungen:

- E-Mail- und Kalenderadressen können für Gruppen, Abteilungen und einzelne Personen separat hinzugefügt werden
- Domänenprüfung: ExchangeSync E-Mail-Adressen in Personen/Gruppen/Abteilungen können nur noch mit den hinterlegten Domännennamen aus den erweiterten Einstellungen angelegt werden
- Unterstützung der Synchronisation von Zeitbuchungen über die Sollzeit
- Privat-Funktion für Kalender
- Unterstützung der neuen ExchangeSync-E-Mail-Adressen für Zeitbuchungen sowie Trennung von Kalender- und E-Mail-Adressen.
- E-Mail-Benachrichtigungen: Infotext erweitert um den Hinweis, dass die Domäne eingegeben werden kann.
- Benachrichtigungsadresse: Eingabe der vollständigen Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse im vorderen Teil des neuen E-Mail-Feldes, das nur bei aktiver ExchangeSync-Lizenz sichtbar ist.
- Die Stammdatenübersicht enthält nun Spalten für die unterschiedlichen ExchangeSync E-Mail-Adressen sowie für die beiden Lizenzen - ExchangeSync Calendar und ExchangeSync Autoresponder

Für die Neuerungen am bestehenden ExchangeSync und die Nutzung der neuen Module ExchangeSync Calendar und ExchangeSync Autoresponder wird mindestens die Version „2.0.0“ des ExchangeSync-Installers benötigt.

- <https://rmm.timecard.de/l/9da1ff90-cdd9-4f2f-b83b-396b09ed57a0/Download>

Breaking Change:

- timeCard unterstützt nun ExchangeOnline (Office 365) als SMTP-Server. Zur Einrichtung muss die Anleitung in der REINER SCT Wissensdatenbank genutzt werden
 - <https://help.reiner-sct.com/de/support/solutions/articles/101000563705-time-card-konfiguration-smtp-%C3%BCber-microsoft-office-365>
- Nach den Empfehlungen des BSI unterstützen wir ab dieser Version nur noch TLS1.2 beim Verbindungsaufbau zum SMTP-Server

Features:

Datenbank

- Eine Musterdatenbank wird nun als Backup mit der Installation im Installationsverzeichnis bereitgestellt. Diese kann bei Bedarf mit dem Installer wiederhergestellt werden.

eAU

- Neue Modifikations-Identifikationsnummer (Mod-Id) für das AU-Modul. Die bisherige Mod-Id läuft zum 31.12.2025 aus und ist dann nur noch bis zum 31.03.2026 nutzbar. Es empfiehlt sich vor diesem Datum auf min. diese Version zu aktualisieren, ansonsten ist die Nutzung des AU-Moduls nicht mehr möglich

- Neue Stammdatendatei der Krankenkassen. Das Format und Informationen wurden angepasst. Ab dem 01.03.2026 kann die Stammdatendatei der Krankenkassen nur noch über die aktuelle timeCard Version abgefragt werden

Installer

- Der „http“-Port in den Webanwendungen von timeCard wird nicht mehr verwendet und kann in Firewalls gesperrt werden. Für genau Informationen siehe Hilfeartikel "Portliste"
 - Außerdem empfiehlt RSCT für das Webterminal nur genau eine HTTPS-Bindung ohne Hostname zu verwenden

Web-Terminal

- Beim Löschen von Reporten muss zukünftig nochmals bestätigt werden, ob diese auch wirklich gelöscht werden sollen
- Bei teilweisen Abwesenheiten muss nun immer eine Anfangszeit (Pflichtangabe) angegeben werden.
- Über die Jahresübersicht kann man nun direkt in die Buchungsübersicht des Mitarbeiters springen
- Beim Korrekturantrag auf Änderung des Bewertungszeitraums wird nun auch die Buchungsabfolge des Mitarbeiters beim Genehmiger angezeigt
- Die E-Mail-Tabelle der Benachrichtigungsprofile wurde durch die aktuellere E-Mail-Tabelle, welche beispielsweise bei den ExchangeSync Adressen verwendet wird, ausgetauscht.

Optimierungen:

Datenbank

- Bei Dateianhängen wird nun nur nach der Person-Id gesucht und nicht mehr nach der ganzen Bezeichnung. Dies führte zu Fehlern, wenn sich Namen geändert haben
- Liegt bei einem Mitarbeiter an einem Tag, an dem über die Abwesenheitsplanung eine Ganztagsabwesenheit eingetragen werden soll, schon eine gleiche Abwesenheit vor (z.B. durch genehmigten Antrag), dann wird die zweite, identische Ganztagsabwesenheit nun nicht eingetragen
- Projektbuchungen, Tätigkeiten können über App und API nun nicht mehr gebucht werden, wenn sie inaktiv sind
- In der Abteilungs-, Gruppen- und Zeiterfassungshistorie wird das "von"-Datum nicht mehr durch das Eintrittsdatum überschrieben, wenn das Eintrittsdatum größer als das "von"-Datum ist
- Bei den neu eingeführten Hotfixes wird die Versionsnummer erhöht, wodurch es zu Problem bei Reparatur durch den Installer kommt, da die Versionsnummer dann zu hoch ist. Dies wurde im Installer nun angepasst und optimiert
- Ein Folgefehler einer Optimierung der Benachrichtigungen, wenn Terminals „Offline“ gehen, wurde behoben. Hier kam es unter Umständen zu falschen Benachrichtigungen

Installer

- Beim Aktualisieren der timeCard Version kommt es nun nicht mehr zu einem Fehler während des Aktualisierungsvorgangs, wenn die Lizenz-Tokens bereits abgelaufen sind

Web-Terminal

- Abgelehnte Anträge können nun nicht mehr storniert werden
- Bei langfristigen Abwesenheitsbuchungen kann das Enddatum nun verändert werden, auch wenn das Anfangsdatum im abgeschlossenen Zeitraum liegt
- Das Urlaubskonto wird in der Buchungsübersicht bei ausgetretenen MA nun wieder angezeigt
- Weitere Korrekturen in der Abwesenheitsübersicht und der Jahresübersicht nach DevExpress-Update:
 - Darstellung von Abwesenheiten für bestimmte Tage (z.B. wiederholend Mo und Fr) über mehrere Wochen werden nun in der Abwesenheitsübersicht in der Monats- als auch Jahresansicht unterstützt
 - Für die Abwesenheiten Krank und Urlaub in der Jahresübersicht gibt es am Ende wieder eine Summe über alle Monate. Achtung, welche An-/Abwesenheiten zur Urlaub und Krank zählen, kann noch nicht definiert werden
 - Wird die Abwesenheit „Krank“ über das Antragswesen beantragt, dann wird in der Spalte „Krank“ innerhalb der Jahresübersicht die Abwesenheit nun wieder mitgezählt.
 - Weitere kleine Anpassungen
- Nach manueller Projektbuchung fehlt bei darauffolgender manueller Buchung der „OK“-Button. Dies wurde korrigiert
- Textoptimierung für den Warnhinweis, wenn nach einer „Kommen mit Grund“-Buchung die „Gehen“-Buchung fehlt. Dies sorgt nun für ein besseres Verständnis
- Automatisches markieren eines Mitarbeiters beim Scrollen in der "Alle Drucken" Ansicht der Monatsübersicht verhindert
- Inaktive Gruppen-/Abteilungsmitglieder werden nicht mehr aus der Liste geworfen, wenn Änderungen an der Gruppe/Abteilung gespeichert werden, sondern werden nun grau und kursiv angezeigt
- Das System sollte sich bei größeren Installationen nicht mehr aufhängen, nachdem „Neue Mitarbeiter“ in „Personen verwalten“ angelegt werden. Die Seite musste bisher geschlossen und neu aufgerufen werden
- Bei Vergabe von Arbeitszeitprofilen über „Personen verwalten“ wird das bereits gewählte Arbeitszeitprofil nun wieder korrekt angezeigt. In den vorigen Versionen wurden hier falsche AZ-Profile angezeigt, wodurch ein einfaches Ändern von Monatssollstunden nicht möglich war
- Bei Änderungsanträgen waren halbe Urlaubstage möglich obwohl der Haken „Halbe Urlaubstage beantragbar“ in den erweiterten Einstellungen herausgenommen wurde. Dies wurde korrigiert
- Unter Umständen kam es bei der Detail-Ansicht der E-Mail-Vorlagen zu einem überstehenden Header (Überblendung). Dies wurde optimiert
- Die Buchungs-Buttons (Pausen/Bewertung, manuelle Buchungen) der Buchungsübersicht hatten teilweise ein falsches Verhalten, trotz korrekt eingestellter Rechte
- Beheben von diversen durch die DevExpress-Updates hervorgerufenen JavaScript Fehler in Personen verwalten

- Überarbeitung der kompletten Hintergrundstruktur innerhalb Personen verwalten durch diverse Probleme in Personalverwaltungs-Prozess
- Die korrigierten Buchungen eines Korrekturantrags werden jetzt im Antragswesen beim Genehmigen in korrekter chronologischer Reihenfolge mit den unveränderten Buchungen aufgeführt, sodass die Buchungsabfolge nicht mehr fälschlicherweise als inkonsistent angezeigt wird, wenn bei der Antragstellung eine konsistente Buchungsabfolge eingetragen wurde.
- Behebung von Fehlern, welche bereits durch Hotfixes gelöst wurden:
 - Bei timeCard-Installationen ohne ExchangeSync-Lizenz wurde beim Bearbeiten von Personendaten unter "Allgemein\Personen verwalten" in den "Stammdaten" die E-Mail-Adresse des Mitarbeiters gelöscht, oder trotz korrekt eingetragener E-Mail-Adresse gemeldet, dass die Adresse fehlerhaft ist
 - Das Eintragen von Kalenderadressen für ExchangeSync führte zu einem Fehler in timeCard, wenn in der Kalenderadresse Leerzeichen enthalten waren
 - In der Lizenzverwaltung wurde anstelle der Anzahl der verfügbaren / gesamten Lizenzen für ExchangeSync Calendar die Werte "undefined / undefined" angezeigt

Version 25.02.07 (18.09.2025)

Das Schema der Nummerierung wurde wie folgt geändert:

Die öffentlich verfügbaren Release-Versionen sind nun nicht mehr an der dritten Stelle fortlaufend hochgezählt. Die dazwischenliegenden Nummern werden für interne Zwischenversionen verwendet.

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 24.04.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen

Features:

Web-Terminal

- Bei der Auswahl der Arbeitszeitprofile innerhalb der Erstellung von Schichtprofilen kann nun gesucht werden.

Optimierungen:

Datenbank

- Fehlerkorrektur und Erweiterung des Loggings bei der Benachrichtigung „Arbeitszeit 10 Stunden“
 - Unter aktuell nicht bekannten Umständen kann es vorkommen, dass die Benachrichtigung falsch ausgegeben wird. Dies ist evtl. mit diesem Punkt behoben
- Mails zu Benachrichtigungen gehen nun nicht mehr raus, wenn diese wieder deaktiviert wurden (Personen verwalten -> Antragswesen -> Antragswesen aktivieren -> Benachrichtigungsprofil hinterlegen -> Antragswesen deaktivieren)

Web-Terminal

- Innerhalb der Buchungsübersicht werden die Salden und der Kalender nun wieder richtig geladen. Dies ist auch wieder der Fall, wenn neue Buchungen erstellt werden
- Verbesserung der Systematik um unvorhergesehene Doppelbuchungen zu vermeiden. Bei sehr großen Installationen, konnte das unter hoher Auslastung noch möglich sein
- Der Druck von Abwesenheitsübersicht und Schichtplanung mit gesetztem Filter führt nun nicht mehr zu einem „404 - Page Not Found“- Error
- Nach dem unter An-/Abwesenheiten eine Änderung gespeichert und die Seite verlassen wurde, erschien die Meldung, dass gespeicherte Daten verloren gehen. Dies wurde korrigiert

- Es wurde ein Fehler korrigiert bei welchem die falsche Person im Buchungsterminal ausgewählt wurde, wenn man einen Filter gesetzt hatte und die Seite geschlossen und wieder neu geöffnet hat
- Benutzernamen mit 2x Leerzeichen in der Mitte werden in der Historie nun korrekt angezeigt
- In Version 25.02.06 können keine neuen Eingänge angelegt oder bestehende geändert werden. Es erscheint immer eine Meldung, dass "Nicht gespeicherte Daten verloren gehen" und ein Speichern ist nicht möglich. Dies wurde korrigiert
- Beim Übernehmen eines Titels in „Personen verwalten“ wird dieser nicht mehr als zusätzliche neue Auswahl im Dropdown-Fenster angezeigt, wenn dieser bereits vorhanden ist
- Bei den manuellen Abwesenheitsbuchungen wird die Checkbox "Auch für arbeitsfreie Tage" nun wieder zurückgesetzt, wenn dies nicht expliziert gespeichert wird. Dieser blieb in Version 25.02.06 auch ohne Speichern gesetzt
- Durch einen Anzeigefehler wurden Abwesenheit in Stunden in der Buchungsübersicht immer mit 00:00 h ausgegeben, egal welcher Zeitwert eingetragen wurde. Dies wurde korrigiert.
- Erneute Korrektur des Umbruches bei langen Projektnamen beim Projektendebuton innerhalb der Buchungsübersicht. Nun funktioniert der Umbruch in allen möglichen Konstellationen
- Diverse Textkorrekturen innerhalb von Personen verwalten (Satzbau, Grammatik, etc.)

Version 25.02.00/01/02/03/04/05/06 (28.08.2025)

Das Schema der Nummerierung wurde wie folgt geändert:

Die öffentlich verfügbaren Release-Versionen sind nun nicht mehr an der dritten Stelle fortlaufend hochgezählt. Die dazwischenliegenden Nummern werden für interne Zwischenversionen verwendet.

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 25.01.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen

Breaking Change:

Ab dieser Version ist in timeCard auch die timeCard Small Business Edition (Lizenz) verfügbar.

Die timeCard SBE-Lizenz (Small Business Edition) bietet Kleinunternehmen eine professionelle Zeiterfassungslösung für bis zu 9 Mitarbeitende – ohne Serverinfrastruktur, direkt auf einem Windows 11 Pro Rechner. Sie kombiniert Basis- und Mitarbeiterlizenz in einem Paket und ermöglicht den einfachen Einstieg in die digitale Zeiterfassung mit voller Funktionalität und hoher Datensicherheit. Die Lösung ist skalierbar und jederzeit auf eine vollwertige Serverinstallation migrierbar.

Weitere Informationen erhalten Sie demnächst per E-Mail.

Features:**Datenbank**

- Bei AZ-Profilen wird unterhalb der Unterbrechung das Häkchen „Bei Pausenberechnung nicht berücksichtigen“ hinzugefügt
 - Ist der Haken gesetzt, dann wird die Arbeitszeitunterbrechung für generierte Pausen nicht berücksichtigt. D.h. die Abschnitte der Arbeitszeit werden bei der Pausengenerierung bewertet wie zusammenhängende Arbeitszeiten

Installer

- Update von timeCard Installationen über timeCard RMM Premium (Remote Management) in Kürze mit dieser Version möglich

Web-Terminal

- Update von DevExpress auf Version 24.01.13 um eine weitere Sicherheitslücke zu schließen
 - Notwendige daraus resultierende Anpassungen an der timeCard Oberfläche
- Anpassungen an der Monatsübersicht

- Anpassung der Spaltenreihenfolge für eine sinnvollere Leseart
- Umbenennung von „ZZ - Zeitzuschlag“ in „aut. Kor. – automatische Korrekturen“ und „GZ Korr. – Gleitzeit Korrektur“ in „man. Kor. – manuelle Korrekturen“
- Beim Anlegen neuer Benutzer in timeCard darf der Benutzernamen nun keine Leerzeichen am Anfang und Ende mehr enthalten. Diese werden automatisch herausgenommen
- Der Projektendebutton in der Buchungsübersicht bei langen Projektnamen wird nun umgebrochen
- In der Abwesenheitsübersicht und der Jahresübersicht wird die Information über das Mouse Over welche Art der Abwesenheit in einer Zelle hinterlegt nun auch im Randbereich angezeigt
- Bei Klick auf den Link in Korrekturanträgen für den Genehmiger wird nun gleich in die Antragsgenehmigung gesprungen
- Neue Oberfläche zum Eintrag von ExchangeSync Adressen unter „Personen verwalten“ Punkt 6 „ExchangeSync“
 - Für die E-Mail-Adressen, welche hier eingegeben werden, müssen zukünftig unter „Allgemein -> Einstellungen -> Erweiterte Einstellungen“ die entsprechenden E-Mail-Domänen angelegt werden
- Erweiterungen Exchange Sync um die Autoresponderfunktionalität
 - Achtung: Nur in timeCard vorbereitet, Anpassungen im ExchangeSync selbst sind ausstehend. Es wird gesondert informiert.

Optimierungen:

Datenbank

- Folgende Benutzernamen können nun nicht mehr in timeCard verwendet werden „sa, RsctApp, RsctAgent, ReportUser, rscttcreadwriteinternaldatabaseuser“.

Installer

- Bei der Datenbank-Wiederherstellung wird das Pop-Up zur Bestätigung der Sicherung der jetzigen Datenbank nun im Vordergrund angezeigt
- Der Fortschrittsbalken vom Installer wird nun besser aktualisiert

Web-Terminal

- Beim Aufruf der Monatsübersicht bei Mitarbeitern mit verschobenen Monatsbeginn und Zeiterfassungsbeginn im aktuellen Monat kommt es nicht mehr zu einem Fehler
- Zeitangaben in der Buchungsliste werden nun korrekt in die richtige Zeitzone lokalisiert
- Die Zeiterfassungshistorie funktioniert nun auch bei Monatssoll wieder korrekt. Hier wurde in vorhergehenden Versionen "Ungültiger Wert für Sollzeit" angezeigt
- Ebenso wurde das scrollen an unterschiedlichen Historien überarbeitet. Unter Umständen auch ein Paging eingeführt

- In der Buchungsübersicht, unter „Personen verwalten“ und der Arbeitszeit- und Abwesenheitsplanung werden gesetzte Filter nun wieder gespeichert. Diese sind aufgrund des letzten DevExpress Updates herausgefallen
- Wenn das Browserfenster zu weit verkleinert wird, führt es bei Gruppen, Eingänge, Zutrittslogik und Erweiterte Einstellungen nicht mehr zu den Überlappungen in einzelnen Feldern
- Wenn ein Mitarbeiter ausgetreten ist, dann wurde diesem bisher beim Jahreswechsel weiterhin Urlaub zugewiesen. Dies wurde behoben
- Nach dem Ändern eines Antrags (Änderungsantrag) oder Stornieren eines Antrages (Stornierungsantrag), wird mit dem Betätigen des Buttons "Weiter zum Beantworten" wieder auf die Grundseite zurückgesprungen
- Korrekturen an der Favoriten-Seite. Unter anderem wurde der Text „Hinzufügen“ hier unter Umständen an weiterhin angezeigt, obwohl die Bearbeitung abgeschlossen war
- Der Aufruf der Jahresübersicht mit alternativen Daten hat nicht funktioniert. Statt der alternativen Abwesenheiten, wurden die tatsächlichen Abwesenheiten angezeigt. Dies wurde behoben
- Beim Löschen und Hinzufügen von Mitarbeitern in „Personen verwalten“ oder beim Verwerfen im Anlegeprozess, wurde die Mitarbeitertabelle teilweise nicht korrekt neu geladen. Dieser Umstand wurde korrigiert
- Im Inkognito-Fenster vom Firefox wurde beim ersten Aufruf der Personenverwaltung die Fehlermeldung „TypeError:ids is undefined“ angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben
- Diverse grammatikalische Fehler in Textausgaben wurden korrigiert

Version 25.01.08 (18.06.2025)

Mit der letzten Version hat sich das Schema der Nummerierung wie folgt geändert: Die öffentlich verfügbaren Release-Versionen sind nun nicht mehr an der dritten Stelle fortlaufend hochgezählt. Die dazwischenliegenden Nummern werden für interne Zwischenversionen verwendet.

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 24.04.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen

Optimierungen:

Datenbank

- Ein Zeiterfassungsprofil welches einem Mitarbeiter über Gruppen/Abteilungen zugewiesen wurde, konnte bisher gelöscht werden, auch wenn das Profil in Verwendung war. Dies wird nun unterbunden
- Korrektur der Urlaubsberechnung und -darstellung bei Inkonsistenzen in der Zukunft (z.B. zweimal Urlaub an einem Tag). Hier wurde der Urlaub falsch berechnet, auch bei allen Mitarbeitern

Web-Terminal

- Wenn an einem Tag eine Buchungsinconsistenz (bspw. fehlende Gehen-Buchung) und ein Korrekturantrag existieren, dann wurden bisher im Kalender zwei rote Punkte angezeigt. Jetzt wird nur noch ein roter Punkt angezeigt
- Wenn man über die Abteilungen/Gruppen ein neues AZ-Profil zuweisen wollte war die Datumsauswahl im ersten Schritt ausgegraut, erst durch Ab- und Anhaken der Option wurde die Datumsauswahl wieder auswählbar. Das wurde behoben
- Korrektur bei der Verwaltung von Favoriten Items auf der Homepage. Hier wurden unterschiedliche, kleiner Fehler korrigiert
- Bei „An/Abwesenheiten“ sowie „Abteilungen“ waren die Buttons aufgrund unterschiedlicher Größen des Browserfensters oftmals kaum sichtbar und nicht anklickbar. Dieser Umstand wurde behoben.
- Abteilung können nun wieder zugewiesen werden, wenn die ELO-Schnittstelle aktiviert ist

Version 25.01.07 [22.05.2025]

Mit der letzten Version hat sich das Schema der Nummerierung wie folgt geändert: Die öffentlich verfügbaren Release-Versionen sind nun nicht mehr an der dritten Stelle fortlaufend hochgezählt. Die dazwischenliegenden Nummern werden für interne Zwischenversionen verwendet.

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 24.04.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen

Optimierungen:

AU

- Beim Import von Personendaten in der eAU-Verwaltungskonsole wurde ein Fehler für privat Versicherte behoben.

Datenbank

- Am letzten Tag des Monats kam bei einem Update fälschlicherweise die Warnung, dass mehr als zwei Monate geöffnet sind. Die wurde korrigiert

Web-Terminal

- Bei Inkonsistenzen wird nun wieder angezeigt, dass Korrekturanträge noch nicht genehmigt sind
- In der Arbeitszeit- und Abwesenheitsplanung werden die Tage nach Austritt nun wieder dunkelgrau dargestellt
- Ein Fehler wurde behoben, bei dem Benutzerinnen unerwartet automatisch ausgeloggt wurden, wenn eine Funktion aufgerufen wurde, zu der diese Person nicht berechtigt war
- Die Suchfunktion in Dialogfenstern wurde korrigiert – Suchanfragen über das Suchfeld funktionieren nun wie erwartet.
- Probleme beim Scrollen in mehrspaltigen Tabellen wurde an unterschiedlichsten Stellen behoben.
- Die Zeitzuschlagliste in den Kalkulationsvorlagen ist jetzt „scrollbar“, auch wenn sie deaktiviert ist
- Diverse kleinere Fehler in der Arbeitszeit- und Abwesenheitsplanung sowie in der Abwesenheitsübersicht wurden behoben
- Die Personenliste zeigt Personen mit mehrfacher Abteilungszuweisung nicht mehr doppelt an
- Ein Fehler beim Import von Abwesenheiten wurde behoben: Das „LoadPanel“ wird nun korrekt initialisiert.

- Es wurde ein Problem behoben, bei dem zwei Personen gleichzeitig in der Buchungsliste als „ausgewählt“ markiert wurden und dadurch die Buchungen bei der falschen Person eingetragen wurden
- In Version 25.01.05 wurde das Buchungsterminal bei reinem Recht „Eigene Zeiterfassung“ nicht korrekt angezeigt, Dies wurde korrigiert
- Beantragte Abwesenheiten, die keine Urlaube sind, werden in der Jahresübersicht nicht mehr fälschlich als Urlaub gezählt
- Feiertage können im Feiertagsprofil nun wieder in der Vergangenheit hinzugefügt werden
- Feiertage können im Feiertagsprofil nun in der Zukunft wieder gelöscht werden
- Beim Anlegen eines neuen Arbeitszeitprofils wird die Option „Abwesenheit notwendig [für Oh]“ nicht mehr fälschlich aktiviert
- Der Button „Übernehmen“ in den Arbeitszeitprofilen bleibt nun auch bei geringer Fensterhöhe sichtbar.
- Die Personalnummer wird in der Mitarbeiterübersicht innerhalb der Buchungsübersicht nun wieder korrekt in der ersten Spalte angezeigt
- Ein Fehler wurde behoben, bei dem halbe Tage beantragt werden konnten, obwohl die Option deaktiviert war (bei Urlaub in Stunden)
- Die Anzeige der Personenlisten als Vorgesetzter führt nicht mehr zu einem JavaScript-Fehler
- Die Sortierung der Personalnummer erfolgt nun korrekt alphanumerisch oder numerisch – je nach Einstellung

Version 25.01.00/01/02/03/04/05 (09.04.2025)

Beginnend mit dieser Version hat sich das Schema der Nummerierung wie folgt geändert: Die öffentlich verfügbaren Release-Versionen sind nun nicht mehr an der dritten Stelle fortlaufend hochgezählt. Die dazwischenliegenden Nummern werden für interne Zwischenversionen verwendet.

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 24.04.00) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen

Breaking Change:

Die timeCard-Website ist ab dieser Version nur noch über HTTPS aufrufbar. Cookies werden nur bei Verbindung über HTTPS übertragen

Aufgrund wachsender Sicherheitsanforderungen – insbesondere durch EU-Richtlinien und nationale Gesetze – wird künftig ausschließlich „https://“ für die Kommunikation innerhalb lokaler Netzwerke möglich sein.

Folgen:

- Die Nutzung von offiziellen SSL-Zertifikaten im Webserver wird verpflichtend
- Dies betrifft insbesondere die Kommunikation mit dem Web-Frontend von timeCard sowie der timeCard GO App

Features:**Datenbank**

- Weitere Performanceverbesserungen für größere Umgebungen
 - Korrektur und Beschleunigung der Saldenberechnung bei Intervallpausen
 - Schnellere Auswahl des Antrages unter Anträge ansehen
 - Installation verschiedenster Indizes zur Verbesserung der allgemeinen Saldenberechnung
 - Beschleunigung der Berechnung von Zuschlägen und deren Verrechnung über Kalkulationskonten
 - Beschleunigung innerhalb der Monatsübersicht, vor allem beim Aufruf
 - Eine Aktualisierungsaufforderung per Websocket für Nachrichten der Mitarbeiter werden nun exakt an die betroffenen Mitarbeiter versendet
- Die Datenbankverbindung wird auf Pooling umgestellt.
 - Dabei wird ein Pool von wiederverwendbaren Verbindungen erstellt, um die Leistung und Skalierbarkeit zu verbessern.

- Testen der Lauffähigkeit der timeCard auf dem Windows Server 2025
 - Keine Beeinträchtigungen festgestellt
- Es erfolgt nun eine verbesserte Fehlerausgabe, wenn bei der Nutzung von Entra ID ein abgelaufenes Secret auftritt
- DevExpress Update (UI – Packages) auf eine aktuelle Version aktualisiert
 - Insbesondere wichtig, da hier kleinere Sicherheitslücken geschlossen wurden
 - Außerdem, Performance-Optimierungen von UI-Features
 - Erhöhung der Kontraste im Einklang mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz

Web-Terminal

- Die Beschreibung für alternative Abwesenheiten wurde zum besseren Verständnis erweitert
- Beim Stellen von Anträgen wird der Kalender nun nicht mehr vorausgewählt. Bisher wurde ein Zeitraum vorausgewählt, was dazu geführt hat, dass die Zahl des noch beantragbaren Urlaubs reduziert wurde, obwohl der Benutzer noch keine eigene Auswahl getätigt hat.
- (Bessere) Anzeige von arbeitsfreien Tagen in Monatsübersicht und Schichtplanung
- Wird bewusst kein Antragswesen bei einer Person verwendet, wird das Nutzericon in der Tabelle zur Personenauswahl innerhalb „Personen verwalten“ nun nicht mehr „rot“, sondern richtigerweise „schwarz“ dargestellt
- In der Abwesenheitsübersicht bzw. Arbeitszeit- und Abwesenheitsplanung wurde die prozentuale Anzeige der Abwesenheiten entfernt. Es werden nur noch Abwesenheiten prozentual mit 0,5 angezeigt, wenn diese einem halben Tag entsprechen.
- In folgenden Modulen kann angezeigt werden, von welchen Personen diese Einstellungen verwendet werden:
 - Arbeitszeitprofile
 - Pausenregeln
 - Kalkulationsvorlagen
 - Zeitzuschläge
 - Feiertagsprofile
 - Profilerkennungsregeln

Wird eine Änderung in diesen Einstellungen vorgenommen, so wird eine Übersicht über alle Personen angezeigt, welche von diesen Änderungen betroffen sind im noch nicht abgeschlossenen Zeitraum. Solche Änderungen können sich auf die Salden der angezeigten Personen auswirken.

Terminals

- Terminal 3 (Mini) Version 5.3.3
 - Löschen-Button löscht nur noch ein Zeichen
 - Verbindung zu unsichtbaren WLANs jetzt möglich: Nur Terminal 3 Mini

- Tastatur verdeckt nicht mehr Kommentarfeld beim Stellen eines Abwesenheitsantrag: Nur Terminal 3

Optimierungen:

AU

- Änderungen an einer Person sind nun auch möglich, wenn die AU-Lizenz ausgelaufen ist
- Bisher fand keine Prüfung der ersten beiden Stellen der Sozialversicherungsnummer statt (die Bereichsnummer). Gefordert wird diese Prüfung gemäß der ITSG Kernprüfung DXAU242
- Eine AU-Lizenz kann einem Mitarbeiter nun wieder entzogen werden, selbst wenn keine freien AU-Lizenzen mehr verfügbar sind
- Die Stornierung einer Liegebescheinigung von einem Krankenhaus oder einer Reha funktioniert nun korrekt
- Wurde eine Krankmeldung storniert im bereits abgeschlossenen Zeitraum so wurden diese Krank-Tage nicht entfernt. Dieser Fehler wurde korrigiert
- Hat ein Mitarbeiter die Krankenkasse gewechselt, so konnte es vorkommen, dass die eAU Abfrage an die falsche Datenannahmestelle geschickt wurde (Fehler DXAUA10). Dieser Fehler wurde korrigiert

Datenbank

- Wird die timeCard Datenbank unabhängig von der Installation auf einem anderen Server installiert, muss dieser nun min. die.net-Framework-Version 4.6.2 unterstützen
 - Umstieg auf .NET-Framework 4.6.2 ist wegen Security-Updates anderer Bibliotheken erforderlich
 - Erfolgt die Installation inkl. der Datenbank auf derselben Maschine, muss diese wie bisher auch min. die.net-Framework-Version 4.8.0 unterstützen
- Bei einer Reparaturinstallation wurde in der Vorgänger-Version der „ADconnectionString“ innerhalb der Datei „web.config“ überschrieben
- Die Aktualisierung der Nummer der ungelesenen Nachrichten wurde verbessert
- Bei der Monatsübersicht werden nun Abwesenheiten vor dem Erfassungsbeginn wieder korrekt berücksichtigt
- Die Summe der Krankheitstage und Urlaubstage wurde in Einzelfällen innerhalb der Buchungsübersicht nicht korrekt dargestellt. Dies wurde korrigiert. Die Berechnung in den Kalkulationskonten enthielt keine Fehler
- Abgelehnte Urlaubsanträge werden nun nicht mehr in der Abwesenheitsübersicht dargestellt
- Ist die Personalnummer länger als 7 Ziffern, dann gab es in der letzten Version einen "Arithmetischer Überlauffehler". Dies wurde nun angepasst
- Wenn das Wochenende und/oder ein Feiertag von Krankheit umschlossen ist, stimmt die Darstellung innerhalb der Abwesenheitsübersicht nun wieder
- Buchungsübersicht: Falsche Reihenfolge der getätigten Buchung

- Wenn eine Buchung geändert wird und dabei eine andere Buchung zur gleichen Minute existiert, dann kann die Reihenfolge vertauscht werden, bspw. bei Projektstart und Projektende. Dies wurde korrigiert
- Korrektur mehrerer Darstellungsprobleme innerhalb des Kalenders

Web-Terminal

- Bisher wurde für die Registrierung des Webterminal in Entra ID fälschlicherweise die Multitenant-Anmeldung unterstützt. Jetzt wird die Singletenant-Anmeldung genutzt, die Konfiguration muss in Entra ID entsprechend angepasst werden
- Innerhalb von „Personen verwalten“ wurde bei Mitarbeitern die falsche Ausweisnummer angezeigt, wenn mehr als zwei Ausweisnummern vorhanden waren. Nun wird immer die aktuell gültige und neuste Ausweisnummer angezeigt
- Der Wechsel von einem persönlichen AZ Profil zum AZ-Gruppenprofil und dann wieder zurück führt nicht mehr zu einem Fehler 92
- Beim Eintragen einer manuellen Abwesenheit über die Buchungsübersicht bzw. die Arbeitszeit- und Abwesenheitsplanung kam es zu einem Rundungsfehler, wenn ein prozentualer Wert von „55 %“ eingestellt wurde
- Bei der Abwesenheit Feiertag war der Haken bei "Mit Exchange Sync synchronisieren" immer ausgegraut. Dies wurde korrigiert.
- Die Anzeige innerhalb der Buchungsübersicht eines vorhandenen offenen Korrekturantrags in der Vergangenheit erfolgt nun auch korrekt, wenn durch diesen Antrag eine inkonsistente Buchungsreihenfolge korrigiert wird.
- Der Link in der E-Mail für Abwesenheitsanträge oder Krankmeldungen funktionierte nicht immer, wenn der Mitarbeiter nicht in timeCard angemeldet ist. Dieser Umstand wurde behoben
- Ein Hochkomma innerhalb der Bezeichnung einer Abwesenheit führte dazu, dass keine Anträge mit dieser Abwesenheit gestellt werden konnten.
- Ein Fehler in der Historie der Zeiterfassungsprofile wurde behoben
- Beim Öffnen (Reopen) des Monatsabschlusses wurde ein falsches Recht abgeprüft. Mit dieser Version wurde nun das korrekte Recht hinterlegt
- Ein Antrag kann nun auch genehmigt werden, wenn der 1.Vorgesetzter z.B. aufgrund von Kündigung innerhalb der timeCard gelöscht wird. Hiermit hatte timeCard bisher Probleme
- Bisher konnte auch der eigene Nutzer über die Stammdatenverwaltung bearbeitet werden, was zu unschönen Nebeneffekten führte. Über die Stammdatenverwaltung wird es nun nicht mehr möglich sein, sich selbst zu ändern
- Wenn zukünftig ein Fehler in der Stammdatenverwaltung auftritt, wird zur besseren Identifikation des Fehlers die entsprechende Person angezeigt bei welcher der Fehler auftritt
- Optimierungen innerhalb der Arbeitszeit- und Abwesenheitsplanung
 - Filter für Abwesenheitsanzeige korrigiert, sodass für AZ-Profilanpassung nur selektierte und gefilterte Zeilen geändert werden
 - Die Auswahl der Zellen in der Arbeitszeit- und Abwesenheitsplanung wurde so optimiert, dass diese möglichst ohne Zeitverzögerung geklickt werden können.

- Wird die Personalnummer auf alphanumerisch umgestellt, wird sie nun richtig in der Personenverwaltung dargestellt
- Es wurden diverse Fehler und Unschönheiten korrigiert, welche auf Grund des DevExpress-Updates aufgetreten sind
- Eine Vielzahl kleinerer Fehlerkorrekturen und Optimierungen, welche aufgrund weiterreichender Performanceoptimierungen in der Version 24.04.00 aufgetreten sind, wurden ebenfalls vorgenommen.
- Die Verwaltungen von Ausweisen erfolgt nach Erstzuweisung nur noch über die Ausweisverwaltung und nicht mehr über die Personenverwaltung
 - Hintergrund: Bei der Verwendung mehrerer Ausweisnummern durch einen Mitarbeiter kam es immer wieder zu Verwirrungen. Dies soll durch einen Verweis auf eine zentrale Stelle vermieden werden

timeCard GO:

Allgemein

- Unterstützung der neusten Version der timeCard GO App. Diese wird in Kürze über den Google Play Store und Apple App Store verfügbar sein

Features

- Implementierung der Anmeldung über LDAP
- Erweitertes Antragswesen mit Stornierungs- und Änderungsanträgen sowie der Möglichkeit Anträge bestätigen oder ablehnen zu können
- Antragsübersicht über die Profilseite
- Anlegen von Krankmeldungen und Abruf der entsprechenden Rückmeldungen
- Erstellen und Bearbeiten von Korrekturanträgen
- Anzeigen von Buchungsdetails inkl. Historie
- Pull-down und Loading Indicator zum Aktualisieren der einzelnen Seiten

Optimierungen

- Verbesserte Synchronisation von Buchungen zwischen App und Server
 - Sowohl für Online- als auch Offline-Buchungen
 - Vermeidung von doppelten Buchungen
- Optimierte Hintergrundaktualisierungen
- Diverse Korrekturen und Verbesserungen im UI hinsichtlich Usability und Übersichtlichkeit
- Optimierte Buchungsbar inkl. Korrektur der Zeitanzeige zur tatsächlichen Arbeitszeit
 - Information: Eine zweite nochmals vereinfachte Buchungsbar ist bereits in Planung.

- Verbesserte Rechte-Prüfung beim Starten der App
- Verbessertes Anmeldeverhalten und kein ständiges Ausloggen aus der App
- Funktionierender Passwortspeicher unter iOS
- Vereinheitlichung und Optimierung der Kalenderfunktionalitäten
- Verbesserte Darstellung der Datenschutzerklärung und der Open-Source-Bibliotheken

Version 24.04.02 (20.01.2025)

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zu diesem Update:

- Nach einem Update kann die Berechnung der Salden in seltenen Fällen zu minimalen Abweichungen führen, z.B. bedingt durch Rundungsfehler. Setzen Sie daher vor dem Update den Monatsabschluss auf einen zeitnahen Zeitpunkt. Salden vor dem Monatsabschluss werden auch nach einem Update nicht mehr angefasst und verändert
- Bitte denken Sie ebenfalls daran, ältere Versionen (vor der Version 22.02.01) aufgrund der vielen Optimierungen und Anpassungen einem Update zu unterziehen

- Hinweis:

Bei längeren Berechnungszeiten aufgrund von größeren Datenbanken, kann der Befehl "EXEC sp_updatestats" über das SSMS (Microsoft SQL-Server Management Studio) in der timeCard 10-Datenbank ausgeführt werden. In einigen Fällen können hiermit die Berechnungszeiten unter Umständen stark verkürzt werden.

Die Konvertierung der mit Version 24.04.00 erstellten eAU Abfragen schlägt mit Version 24.04.01 fehl, wenn mehrere eAU Abfragen zusammengefasst werden in einer Datei an dasselbe Rechenzentrum.

Wurde bereits Version 24.04.01 installiert, so wurden bereits die eAU Abfragen verschickt, eine Installation von 24.04.02 kann den Fehler nicht mehr korrigieren. Sollte eine solche fehlerhafte eAU Abfrage herausgegangen sein beschreibt der folgende Artikel in der Wissensdatenbank von REINER SCT das notwendige Vorgehen.

<https://reiner-sct.freshdesk.com/a/solutions/articles/101000543752>

Optimierungen:

timeCard AU

- Korrektur der Konvertierung bereits erstellter eAU Abfragen

Version 24.04.01 (16.01.2025)

Die Version 24.04.01 korrigiert nur einen einzigen Fehler im timeCard AU Modul im eAU Agent. Wird timeCard AU nicht verwendet, so gibt es keinerlei Unterschiede zu Version 24.04.00.

Optimierungen:

timeCard AU

- Korrektes Format für das Feld Datum_Erstellung gemäß der Spezifikation geltend ab 1.1.2025
- eAU Abfragen mit Sozialversicherungsnummer dürfen keinen Geburtsnamen und Geburtsort enthalten
- Bereits vor dem Update erstellte eAU Abfragen mit Version 24.04.00 nach dem 1.1.2025 werden automatisch korrigiert.

Version 24.04.00 (02.12.2024)

Features:

timeCard GO App

- Unterstützung der timeCard GO App. Diese wird in Kürze über den Google Play Store und Apple App Store verfügbar sein
- Verfügbare Features in der Version 1.0.0
 - Kommen / Gehen Buchungen
 - Projektbuchungen
 - Offlinebuchungen bei Kommen-, Gehen-, und Projektbuchungen
 - Saldenanzeige
 - Anzeige der Buchungszeiten
 - Anzeige Postfach
 - Abwesenheitsantrag stellen
 - Fernöffnung einer Türe
 - Anmeldung über timeCard und EntraID
 - Weitere Features werden nach und nach hinzugefügt

timeCard AU

Bitte beachten Sie dass alle vorigen Versionen der timeCard AU nur lauffähig sind bis zum 31.12.2024. Für einen Betrieb nach dem 1.1.2025 ist mindestens timeCard Version 24.04.00 notwendig.

- Unterstützung der neuen eAU Schnittstelle und Rückmeldungen ab 1.1.2025. Zu den Details siehe hierzu separate Dokumentation in unserer Wissensdatenbank.
- Informationen zum Ablauf des neuen eAU-Verfahrens ab 2025 finden Sie in der Wissensdatenbank unter „<https://help.reiner-sct.com/de/support/solutions/articles/101000539913>“
- Mit der Installation der Version 24.04.00 wird das neue eAU-Verfahren automatisch zum 01.01.2025 genutzt. Es sind keine weiteren eingriffe Ihrerseits erforderlich.
- Verlängerung des Zertifikats bis zum 31.12.2025

Optimierungen:

Web-Terminal

- Schnelleres Laden von folgenden Seiten
 - Abwesenheitsübersicht
 - Abwesenheits- und Arbeitszeitplanung (Schichtplanung)
 - Personen verwalten
 - Buchungsübersicht

- Gruppen verwalten

Dies macht sich insbesondere bemerkbar bei einer hohen Anzahl von Personen

- Die Saldenneuberechnung kann nun abgebrochen werden. Während einer laufenden Neuberechnung wird ein Fortschrittsbalken angezeigt.
- Eine unmittelbare Saldenneuberechnung innerhalb von Arbeitszeitprofilen, Kalkulationsvorlagen und Pausenregeln ist nicht mehr möglich. Es wird stattdessen jeweils ein Link auf die Seite zur Saldenneuberechnung in einem neuen Reiter angeboten.
- In „Personen verwalten“ kann bei der Zuweisung von Abteilungen und Gruppen nach diesen gesucht werden.
- In der Saldenübersicht werden die noch beantragbaren Urlaubstage angezeigt.
- In der Druckansicht von Monatsübersichten in der Zukunft werden keine Salden mehr ausgewiesen. Diese waren bisher fehlerhaft.
- Beim Hinzufügen oder Löschen von vielen Abwesenheiten oder Arbeitszeitprofilen in der Abwesenheits- und Arbeitszeitplanung (Schichtplanung) kam es zu einem Fehlerabbruch. Dieser Fehler ist nun behoben.
- Die Präsenzanzeige wird nicht mehr so häufig aktualisiert, insbesondere, wenn viele Mitarbeiter in kurzen Abständen hintereinander ein- oder ausstempeln. Dies dient dazu die Datenbankauslastung in solchen Fällen zu verringern.
- Korrekturanträge für Arbeitszeitprofile sind nun nur möglich, wenn mindestens ein Arbeitszeitprofil vorhanden ist das hierfür ausgewählt werden kann.
- Beim Ausdruck der Abwesenheitsübersicht hat die Personalnummer gefehlt. Dieser Fehler wurde korrigiert.
- Im Buchungsterminal ist nun auch eine Projektendebuchung möglich nach einer Gehen Buchung (z.B. Gehen in eine Pause)
- Die Eingabe von Datumswerten (Geburtsdatum, Eintritts-, Austrittsdatum, Beginn der Zeiterfassung, Wechsel von Arbeitszeitprofil, Kalkulationsvorlagen, ...) wird nun auf Plausibilität geprüft, also ob diese zu weit in der Vergangenheit oder Zukunft liegt.
- Beim Genehmigen oder Ablehnen eines Antrags wird ein Wartehinweis angezeigt solange die entsprechenden Änderungen in timeCard durchgeführt werden. Weitere Aktionen sind in dieser Zeit nicht möglich damit der Anwender nicht auf inkonsistente Werte zugreift.
- In der Abwesenheitsübersicht und in der Abwesenheits- und Arbeitszeitplanung (Schichtplanung) werden nun nicht mehr Samstag und Sonntag fest grau hinterlegt, sondern jeweils die arbeitsfreien Tage gemäß Arbeitszeitprofil. Hiermit wird nun bei Teilzeitkräften sichtbar an welchen Tagen diese anwesend sind.

Datenbank

- Bei einer hohen Auslastung der Datenbank kann es zu Deadlocks kommen. Das sind Zugriffe von verschiedenen Aufrufen welche auf dieselben Daten gleichzeitig zugreifen. Solche Konflikte werden nun automatisch behandelt und führen nicht mehr zu verwirrenden Meldungen im UI
- Die Neuberechnung der Salden wurde beschleunigt

Terminal 3

- Im Antragswesen wurde die Wochentags-Auswahl nicht zurückgesetzt für den nächsten Antrag. Nun wird die Auswahl immer zurückgesetzt so dass standardmäßig der Antrag immer für alle Wochentage gültig ist

timeCard AU

- Berücksichtigung, dass der Buchstabe in der Sozialversicherungsnummer ein Großbuchstabe sein muss

Release Notes älterer Versionen

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und der Aktualität, werden die Release Notes vor der Version 24.04.00 nicht mehr mit dargestellt.

Haben Sie dennoch die Anforderung die Release Notes älterer Versionen einzusehen, wenden Sie sich bitte an den REINER SCT-Support „support@reiner-sct.com“!